

30. Regionalversammlung

Protokoll

Datum: 13. November 2025
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Restaurant Krummholzbad, Heimisbach

Anwesende

Stimmberechtigte: Aefligen, Affoltern i. E., Alchenstorf, Bätterkinden, Burgdorf, Dürrenroth, Eggwil, Ersigen, Hasle b.B., Heimiswil, Hellsau, Hindelbank, , Kernenried, Kirchberg, Koppigen, Krauchthal, Langnau i.E., Lauperswil, Lützelflüh, Lyssach, Oberburg, Röthenbach i.E., Rüderswil, Rütligen-Alchenflüh, Rüegsau, Rumendingen, Schangnau, Signau, Sumiswald, Trachselwald, Trub, Trubschachen, Utzenstorf, Wiler b. Utzenstorf, Willadingen, Wynigen, Zielebach, A. Wyss (Präsident Regionalversammlung);
gemäss Präsenzliste im Anhang

Entschuldigte

Stimmberechtigte: Höchstetten, Kernenried, Rüti b. Lyssach

Geschäftsleitung: K. Baumann, S. Berger, M. Iseli, M. Renaud, K. Scheidegger, W. Sutter, U. Wälchli

Gäste: gemäss Präsenzliste im Anhang

Geschäftsstelle: Th. Frei, K. Wüthrich (Protokoll)

Traktanden:

1. Protokoll der 29. Regionalversammlung vom 20. Mai 2025
2. Tätigkeitsprogramm 2026
3. Budget 2026 und Gemeindebeiträge 2026
4. Finanzplan 2026–2030
5. Ersatzwahl Mitglied Geschäftsleitung für die Amtsperiode 2025–2028
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Beilagen Einladung:

- 1 Protokoll der 29. Regionalversammlung vom 20. Mai 2025
- 2 Tätigkeitsprogramm 2026
- 3 Budget 2026
- 4 Finanzplan 2026–2030
- 5 Ersatzwahl Mitglied Geschäftsleitung für die Amtsperiode 2025–2028: Kandidaturformular

Anhang zum Protokoll: Präsenzliste

Begrüssung

Der Präsident A. Wyss begrüsst die Stimmberechtigten zur Regionalversammlung (RV) im Restaurant Krummholzbad, 3453 Heimisbach. Er gibt die Entschuldigungen bekannt (ohne namentliche Nennung der entschuldigten Gäste):

- Stimmberechtigte Gemeinde: Höchstetten, Kernenried, Rüti b. Lyssach
- Geschäftsleitung: A. Zemp, Walter Sutter
- Gäste: P. Anliker, Gemeinderat Ersigen; M. Boss, Abteilungsleiter Angebot + Infrastruktur, AöV; S. Jäger, Geschäftsführerin Region Oberraargau; S. Kilchenmann, Mitglied Kommission Kultur; K. Marti, Gotthelf Zentrum Lützelflüh; P. Maurer, Kreisoberingenieur OIK IV; H. Riedle, Verkehrsplaner Regionen Napf und Birs, BLS AG; Th. Röösl, Präsident Region Luzern West; J. Rothenbühler, Grossrat; E. Zäch, Präsidentin Förderverein Emmental

Einen besonderen Gruss richtet er an die anwesenden Gäste, insbesondere an die Regierungsstatthalterin Alexandra Grossenbacher und die Medienvertreterin (Unter Emmentaler).

Im Anschluss der Versammlung wird Frau Haas von der Mobilitätsakademie des TCS das Projekt Mobility-Booster präsentieren.

Grusswort von Kathrin Scheidegger, Gemeindepräsidentin Trachselwald

Vor Beginn der offiziellen Versammlung übergibt A. Wyss das Wort an K. Scheidegger, Gemeindepräsidentin von Trachselwald. Sie stellt ihre Gemeinde mit einer anschaulichen Präsentation vor.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

A. Wyss führt aus, dass gestützt auf Art. 13 des Geschäftsreglements die stimmberechtigten Gemeinderatspräsidentinnen und Gemeinderatspräsidenten der 39 Regionsgemeinden mehr als 30 Tage vor der Versammlung unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen wurden. Die öffentliche Publikation der Versammlung erfolgte unter Einhaltung der Frist von mindestens 10 Tagen vor der Versammlung:

- ePublikation.ch für die Gemeinden:

| | | |
|--------------|--------------|---------------|
| - Burgdorf | - Krauchthal | - Rüegsau |
| - Hasle b.B. | - Lützelflüh | - Rumendingen |
| - Heimiswil | - Oberburg | - Wynigen |
- Anzeiger Kirchberg für die Gemeinden:

| | | | |
|----------------|---------------|-------------------------|---------------|
| - Aefligen | - Hindelbank | - Lyssach | - Willadingen |
| - Alchenstorf | - Höchstetten | - Rüdtiligen-Alchenflüh | - Zielebach |
| - Bätterkinden | - Kernenried | - Rüti b. Lyssach | |
| - Ersigen | - Kirchberg | - Utzenstorf | |
| - Hellsau | - Koppigen | - Wiler b.U. | |
- Anzeiger Oberes Emmental für die Gemeinden:

| | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|----------------|
| - Affoltern i. E. | - Eggwil | - Rüderswil | - Trubschachen |
| - Dürrenroth | - Langnau i.E. | - Schangnau | |
| - Sumiswald | - Lauperswil | - Signau | |
| - Trachselwald | - Röthenbach i.E. | - Trub | |

A. Wyss stellt fest, dass damit die Einberufung zur Regionalversammlung ordnungsgemäss erfolgt ist, informiert über die verfahrensrechtlichen Bestimmungen der Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes und erklärt die Versammlung für **beschlussfähig**.

A. Wyss fragt nach, ob alle Gemeindevertreter/innen ihre Stimmkarte abgeholt haben und stellt fest, dass von den insgesamt 79 Stimmen 76 Stimmen vertreten sind. **Das absolute Mehr beträgt 39 Stimmen.**

Wahl Stimmzähler:innen

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen:

- Präsidiale Stimmkarte: Christine Widmer
- Grüne Stimmkarten: Christine Widmer .
- Rote Stimmkarten: Johann Wittwer

- Gelbe Stimmkarten: Christine Widmer
- Pinke Stimmkarten: Christine Widmer
- Blaue Stimmkarten: Christine Widmer

Die Vorschläge werden nicht erweitert. Die vorgeschlagenen Personen sind damit einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Traktandenliste

A. Wyss fragt, ob Einwendungen gegen die Traktanden geltend gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Damit wird die Regionalversammlung gemäss vorliegender Traktandenliste abgehalten.

1 Protokoll der 29. Regionalversammlung vom 20. Mai 2025

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde am 25. Juli 2025 per E-Mail an die Gemeinden verschickt, und die Beschlüsse wurden auf ePublikation bzw. in den Amtsanzeigern veröffentlicht.

Antrag der Geschäftsleitung:

Das Protokoll der 29. Regionalversammlung vom 20. Mai 2025 gemäss Beilage 1 zur Einladung wird genehmigt.

Wortmeldungen:

- Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Protokoll der 29. Regionalversammlung vom 20. Mai 2025 gemäss Beilage 1 zur Einladung wird einstimmig genehmigt.

2 Tätigkeitsprogramm 2026

A. Wyss erläutert das Tätigkeitsprogramm 2026 der Regionalkonferenz Emmental. Es bildet die Strukturen der RKE ab und fokussiert auf die wichtigsten Aufgabenbereiche. Die strategische Führung der Aufgabenbereiche liegt bei den Mitgliedern der Geschäftsleitung (Ressorts). Die operative Umsetzung erfolgt durch die Kommissionen und Ausschüsse sowie durch die Geschäftsstelle. Die regionale Energieberatung und der Fachbereich Tourismus werden weiterhin im Mandatsverhältnis mit Leistungsvereinbarungen geführt.

Das Tätigkeitsprogramm 2026 wurde von der Geschäftsleitung am 17. September 2025 beschlossen und wird der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Wortmeldungen:

- Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Regionalversammlung nimmt das Tätigkeitsprogramm 2026 gemäss Beilage 2 zur Einladung zur Kenntnis.

3 Budget 2026 und Gemeindebeiträge 2026

3.1 Budget

K. Scheidegger erläutert das Budget und die Gemeindebeiträge 2026 wie folgt (siehe auch Beilage 3 zur Einladung):

Das Budget 2026 der Regionalkonferenz Emmental weist einen Aufwandüberschuss von CHF 98'941.– aus. Hauptursache sind die erhöhten Aufwendungen in den Bereichen Raumplanung und Mobilität, insbesondere im Zusammenhang mit dem Start des RGSK 2029 / AP 6, der Erarbeitung des Richtplans Sportanlagen, dem Abschluss des Richtplans Mountainbike und der Velonetzplanung, sowie in der

Regionalentwicklung. Ein Teil dieser Aufgaben wurde aus den Vorjahren verschoben. Insgesamt ist im Jahr 2026 mit einem Ausgabenpeak zu rechnen. Der Aufwandüberschuss kann mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden. In der Spezialfinanzierung Alter sind noch Finanzen vorhanden, welche für Projekte eingesetzt werden könnten.

Antrag der Geschäftsleitung an die Regionalversammlung:

- Die Regionalversammlung genehmigt das Budget 2026 gemäss Beilage 3 zur Einladung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 98'941.–; bei einem Aufwand von CHF 1'615'482.– und einem Ertrag von CHF 1'516'541.–.

Wortmeldungen:

- Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3.2 Gemeindebeiträge

Die Gemeindebeiträge bleiben trotz des Defizits unverändert, da die Regionalkonferenz Emmental über eine solide Eigenkapitalbasis verfügt und somit eine nachhaltige Finanzierung ihrer Aufgaben weiterhin gewährleistet ist. Der Beitrag pro Einwohner/in gliedert sich folgenderweise:

- | | | |
|---|-----|------|
| ▪ Basisaufgaben | CHF | 4.30 |
| ▪ Energieberatungsstelle | CHF | 0.50 |
| ▪ Tourismus | CHF | 2.10 |
| ▪ Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung | CHF | 0.20 |

Ziel ist es, die Gemeindebeiträge langfristig stabil zu halten. A. Wyss ergänzt, dass die Gemeindebeiträge auch im Vergleich mit den anderen Regionen moderat sind.

Antrag der Geschäftsleitung an die Regionalversammlung:

- Die Regionalversammlung genehmigt für das Jahr 2026 gemäss Beilage 3 zur Einladung einen Gemeindebeitrag von CHF 7.10 pro Einwohner/in.

Wortmeldungen:

- Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3.3 Beschluss Gemeindebeiträge 2026 und Budget 2026

A. Wyss schlägt vor, dass über beide Anträge gemeinsam abgestimmt wird.

Die Regionalversammlung beschliesst einstimmig (gemäss Beilage 3 zur Einladung):

- Gemeindebeitrag 2026 von CHF 7.10 pro Einwohner/in
- Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 98'941.–; bei einem Aufwand von CHF 1'615'482.– und einem Ertrag von CHF 1'516'541.–

4 Finanzplan 2026–2030

K. Scheidegger erläutert den Finanzplan 2026–2030 der RKE (vgl. Beilage 4 zur Einladung). Der Plan orientiert sich an den jährlichen Tätigkeitsprogrammen. Die Geschäftsleitung rechnet mit einer Stabilisierung der finanziellen Entwicklung.

Der Finanzplan wurde am 17. September 2025 von der Geschäftsleitung beschlossen und der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Wortmeldungen:

- Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Regionalversammlung nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2026–2030 gemäss Beilage 4 zur Einladung.

5 Ersatzwahl Mitglied Geschäftsleitung für die Amtsperiode 2025–2028

Kathrin Scheidegger tritt per Ende 2025 als Gemeindepräsidentin von Trachselwald und damit auch als Mitglied der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Emmental zurück.

A. Wyss erläutert die Rahmenbedingungen für die Ersatzwahl in die Geschäftsleitung (GL):

Die Geschäftsleitung umfasst neun Mitglieder. Von Amtes wegen gehören die bzw. der Präsident:in der Regionalversammlung sowie die Gemeindepräsidenten der Regionalzentren Burgdorf und Langnau dazu. Die weiteren sechs Sitze werden aus der Regionalversammlung (Gemeindepräsidenten) gewählt und verteilen sich wie folgt auf die drei Wahlkreise:

- unteres Emmental: 3 Sitze
- mittleres Emmental: 2 Sitze
- oberes Emmental: 1 Sitze

Rahmenbedingungen für die Wahl (Art. 19 Geschäftsreglement RKE):

- Stimmkraft: Jede Gemeinde wählt gemäss ihrer Stimmkraft.
- Stille Wahl / Abstimmung: Der Präsident der Regionalversammlung kann Kandidaturen als still gewählt erklären, wenn nicht mehr Personen vorgeschlagen werden, als Sitze zu besetzen sind. Andernfalls wählt die Regionalversammlung in offener Abstimmung. Mindestens ein Drittel der anwesenden Stimmen kann geheime Wahl verlangen.
- Wahlgänge: Im 1. Wahlgang gilt das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen, im 2. Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. In den 2. Wahlgang gelangen höchstens doppelt so viele Kandidaturen, wie Sitze zu vergeben sind (Beispiel: 2 Sitze → max. 4 Kandidaturen).

Für den ab 1. Januar 2026 vakanten Sitz des Wahlkreises Unteres Emmental in der GL stellt sich Martin Friedli, Gemeindepräsident von Sumiswald, für die Amtsperiode bis 2028 zur Verfügung (vgl. Beilage 5 zur Einladung). Er stellt sich kurz vor und erläutert seine Motivation für das Amt.

Wortmeldungen:

- Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Da keine Gegenkandidaturen vorliegen, schlägt die Geschäftsleitung eine stille Wahl vor.

A. Wyss erklärt als Präsident der Regionalversammlung M. Friedli als still gewählt.

M. Friedli dankt für das Vertrauen. Er nimmt seine Arbeit per 1. Januar 2026 auf (Amtsperiode 2025–2028).

Verabschiedung von Kathrin Scheidegger

A. Wyss bedankt sich bei K. Scheidegger für ihre Tätigkeit. Aufgrund ihres Wohnortswechsel (neu Gemeinde Lützelflüh) verlässt sie die GL.

Im Namen der Geschäftsleitung würdigt K. Baumann die Tätigkeit von K. Scheidegger in der Geschäftsleitung. Ihre Wahl erfolgte am 18. November 2018. Von Anfang 2019 bis Mitte 2023 präsidierte sie die Volkswirtschaftskommission. Nach der Organisationsreform der RKE übernahm sie das Ressort Finanzen. Er hebt ihr umsichtiges Vorgehen, ihre Verlässlichkeit und ihren prägenden Einsatz für die RKE hervor. Sie weist eine hohe Flexibilität auf, übernahm spontan die Leitung von GL-Sitzungen.

Nun tritt sie zurück – Kathrin, wir werden dich in der RKE vermissen.

K. Baumann und A. Wyss überreichen K. Scheidegger ein Präsent und danken ihr im Namen aller Gemeinden der Regionalkonferenz für die geleistete Arbeit. K. Scheidegger verabschiedet sich mit einem kurzen Schlusswort und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung und mit der Geschäftsstelle.

6 Orientierungen

K. Wüthrich und Th. Frei erläutern aktuelle Projekte und Aufgaben in den Bereichen Raumplanung, Mobilität und Regionalentwicklung:

Raumplanung:

- Projekte in Erarbeitung:
 - Überarbeitung regionaler Teilrichtplan Landschaft
 - Regionaler Richtplan Energie
 - Regionaler Richtplan Sportanlagen
- Projekte in Vorprüfung:
 - Regionaler Richtplan Mountainbike
 - Anpassung Regionaler Teilrichtplan ADT
- Projekte in Genehmigung:
 - Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2025
 - Agglomerationsprogramm 5. Generation (AP 5)

A. Wyss ergänzt, dass das RGSK 2025 und das AP 5 noch nicht genehmigt sind und bereits die nächste Generation der Planungsinstrumente erarbeitet wird. Die Geschäftsleitung der RKE setzt sich dafür ein, dass längerfristig der Überarbeitungsrhythmus des RGSK überprüft und angepasst wird.

Mobilität:

- Projekte in Erarbeitung:
 - Regionaler Velonetzplanung
- Projekte z.H. Kanton eingereicht:
 - Regionales Angebotskonzept 2027-2030

Stellungnahme Kostenteiler ÖV 2026/2027

Im Rahmen des Angebotskonzepts wurde der Antrag zur Mitfinanzierung der Wanderbusse gestellt. Dieser wurde nun im Rahmen einer Motion auch im Grossrat eingereicht.

Regionalentwicklung:

- Herbstanlass Netzwerk Wirtschaft 2025 / Hasle b. Burgdorf:
 - Innovation und Startup-Kultur im Emmental
- 6 Firmenbesuche:
 - Casa Nobile AG / Bätterkinden, Temmentec AG / Sumiswald, Gautschi Saucen AG / Utzenstorf, Aebi Schmidt / Burgdorf, Anlagenbau AG / Kirchberg, Rondo AG / Burgdorf
 - Es werden Firmen besucht, welche exportorientiert sind, dies aufgrund der kantonalen Vorgaben.
- Tourismus:
 - Analyse Logiernächte: Es gab bei der Anzahl Logiernächte, aufgrund einer neuen statistischen Erhebungsmethode, einen Einbruch. Zudem wurde erkannt, dass es einen Bedarf für Gruppenunterkünfte gibt.
 - Buslinie Schallenberg
 - Ausschuss Tourismus / Marke Emmental
- Weiteres:
 - Vorbereitungen Arbeitszonenmanagement, Regionale Entwicklungsstrategie
- Laufende Bearbeitung von NRP-Projekten

A. Wyss orientiert über die kommenden **Veranstaltungen und Termine 2026:**

Regionalversammlungen 2026:

- 11. Juni 2026, 19.00 Uhr
- 12. November 2026, 19.00 Uhr

Weitere Anlässe:

- 20. Januar 2026, 16.00 Uhr Gemeindepräsidienanlass (neu gemeinsam mit Regierungstatthalteramt, in Langnau)
- 13. März 2026, 16.00 Uhr Emmentaler Kulturgipfel (Röthenbach)
- 20. März 2026, 13.30 Uhr Einführung neue Behörden-/Verwaltungsmitglieder (neu gemeinsam mit Regierungstatthalteramt, in Langnau)
- 30. April 2026, 18.00 Uhr RegioDay: «Regionales Gesundheitsnetz Emmental»
- 6. Mai 2026, 07.00 Uhr Wirtschaftszmorge
- 22. Oktober 2026, 19.00 Uhr Mobilitäts-/Siedlungsanlass (RGSK 2029)

7 Verschiedenes

Wortmeldungen:

Oliver Grossenbacher (Gast) erkundigt sich nach dem Stand des Projekts Emmentalwärts. S. Berger erläutert, dass derzeit noch zwei Einsprachen hängig sind, die an das Verwaltungsgericht weitergezogen wurden.

Urs Stalder (Gast) weist darauf hin, dass in Affoltern keine ordentliche Gemeindeversammlung mehr stattfindet und ihm dadurch Informationen des Gemeinderats zu laufenden Projekten der RKE fehlen. A. Wyss betont, dass die Kommunikation der Regionalkonferenz ein wichtiges Thema sei und entsprechende Optimierungsmöglichkeiten geprüft würden.

A. Wyss informiert zudem über den Förderverein Emmental. Die Gemeinden haben eine Einladung zur Mitgliedschaft (Mitgliederbeitrag CHF 200) erhalten. Der Schriftzug des Fördervereins darf von den Mitgliedern kostenlos genutzt werden.

K. Scheidegger dankt A. Wyss für seine Arbeit als Präsident der Geschäftsleitung und der Regionalkonferenz Emmental.

Schluss der Versammlung

A. Wyss fragt an, ob gegen die Art der Verhandlungen und Beschlüsse Einwände erhoben werden. Dies ist nicht der Fall. Er schliesst die Versammlung und dankt der Geschäftsstelle für die getätigte Arbeit sowie der Gemeinde Trachselwald für die Gastfreundschaft.

«Shared Mobility Booster»

Im Anschluss an die Regionalversammlung stellt Christina Haas (Projektverantwortliche im Bereich «Neue Mobilität», Geschäftsstelle Swiss Alliance for Collaborative Mobility CHACOMO) das Programm «Shared Mobility Booster» vor.

Der «Shared Mobility Booster» ist eine Initiative der Mobilitätsakademie des TCS, gefördert von EnergieSchweiz und unterstützt durch verschiedene Kantone, darunter Bern, Zürich, Genf und Freiburg. Ziel des Programms ist es, gemeindebezogene Lösungen für geteilte Mobilität zu fördern: mit Analysen, Beratung und Pilotprojekten zur Förderung von Carsharing, Bikesharing, Ridepooling und ähnlichen Mobilitätsformen.

Wortmeldungen:

- Urs Stalder stellt die Frage, ob bei On-Demand-Angeboten langfristig nicht ebenfalls eine ausreichende Kostendeckung gewährleistet sein müsse (analog zum öV). Aus seiner Sicht sollten nur jene Angebote von der Gemeinde unterstützt werden, die sich längerfristig selbst tragen.

Burgdorf, 21. November 2025

Regionalkonferenz Emmental



Andreas Wyss, Präsident



Thomas Frei, Geschäftsführer